



SAFETY FIRST

DIY Masken

Eine Mund-Nasen-Maske selbst nähen

Eine Behelfsmaske mit Einlage schützt nicht vor einer Infektion, aber vor der Weitergabe des Coronavirus, wenn man selbst erkrankt ist.

A = Oberstoff
B = Futterstoff

Materialien: dichter Baumwollstoff (gewaschen u. gebleicht), 40 x 40 cm; Gummiband, 50 cm lang, 5 mm breit; Schnittmuster für die beiden Maskenhälften (Außen- und Innenseite) online suchen oder von Hand auf Papier - je nach Kopfgröße - zeichnen (min. 1 cm Nahtzugabe berücksichtigen); Einlage für die Maske, z. B. Küchenkrepp, hochfiltrierender Staubsaugerbeutel; Nähnadel, -garn; Stecknadeln; Schere; Schneiderkreide

Die Vorlage ist hier: www.burda.com
www.ausdrucken.com
www.ausdrucken.com
auch auf maskenmaker.de oder burdastyle.de

1. Maskenteile zuschneiden

- Stoff falten, Schnittmuster feststecken, mit Kreide umzeichnen, ausschneiden (für Außen- und Innenseite)

Beachten: Stoff des Außenteils an Seitenkante für Tunnel des Gummis länger lassen

2. Maskenteile nähen

- Linke und rechte Außenseite an der runden Mittellinie zusammennähen (in 1 cm Abstand zur Kante)
- Nahtzugabe der innenliegenden Mittellinie auf rund 5 mm Breite zurückschneiden und mit weiterer Naht befestigen (höherer Tragekomfort).
- Gleiches mit den beiden Teilen der Innenseite machen.

3. Tunnel für Gummiband

- Alle Seiten einsäumen: 1 cm nach innen umschlagen, bügeln und festnähen
- Für den Tunnel: Schmale Seite des Außenteils noch mal einschlagen, festnähen.
- Außen- und Innenteile an den langen Seiten zusammennähen.
- Gummibänder in 2 Teile schneiden. Einziehen. Mit Sicherheitsnadel befestigen (vor dem Waschen entfernen).
- Einlage zuschneiden, hineinstecken und immer wieder austauschen. Maske regelmäßig waschen.

Grafik: GA; Quelle: dpk, u.a. Burda Style, maskenmaker.de

Quelle: General Anzeiger Bonn, 02. April 2020